

Kleine Künstler auf den Spuren Mirós

Kunstfreunde Breckerfeld malen und stellen gemeinsam mit Viertklässlern im Heimatmuseum aus

Breckerfeld. Der Ort ist ein ungewöhnlicher. Obwohl Handwerk im Stadtmuseum Breckerfeld eine gewisse Tradition hat. Schließlich war es im Erdgeschoss einst ein Schmied, der Pferde beschlug. Jetzt aber sind es kleine Hände, die hier arbeiten. Viertklässler der Grundschule Breckerfeld, rund 70. Und sie bewegen Stifte und Pinsel über Leinwände. Sie malen wie Joan Miró. „Sie malen ihren eigenen Miró“, sagt Rita Wehling.

Und weiter: „Es ist doch so wichtig, den Kindern etwas von Kunst zu vermitteln“, so die Vorsitzende der Kunstfreunde Breckerfeld. Die malen schon zum dritten Mal an ungewöhnlichem Ort mit den Mädchen und Jungen. „Natürlich malen die Kinder auch im Kunstunterricht in der Schule. Aber meist auf Blättern. Und hier ist die Atmosphäre doch eine ganz andere. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Eifer sie bei der Sache sind.“

„Es ist wichtig, Kindern etwas von Kunst zu vermitteln.“

Rita Wehling, Kunstfreunde Breckerfeld

Denn das, was die Viertklässler gestalten, verschwindet nicht in irgendeiner Mappe. Die Bilder werden ausgestellt. Zusammen mit denen, die die Kunstfreunde Breckerfeld geschaffen haben. „Kunst für Groß und Klein“ lautet der Titel dieser besonderen Schau.

„Kunst von Groß und Klein“ wäre ebenso treffend. Die Vernissage ist am kommenden Samstag, 8. März, um 11 Uhr im Heimatmuseum.

Im Anschluss ist die Ausstellung an der Museums-gasse 3 bis zum 30. März jeweils sonntags zwischen 15 und 17 Uhr zu sehen. *JS*



Malen wie Joan Miró: Renate Wömpner von den Kunstfreunden Breckerfeld hilft den Viertklässlern der Grundschule, ihre Werke auf die Leinwände zu bringen.

FOTO: MICHAEL KLEINFENIG